

## 1. Handlungsfelder

Indikator des Handlungsfeldes: Gesundheit

## 2. Indikatorzuordnung

Indikator der Nachhaltigkeitsstrategie 2019

## 3. Bedeutung

Die Lebenserwartung ist eine wichtige sozioökonomische Messgröße. Je höher die Lebenserwartung einer bestimmten Gruppe Menschen ist, desto höher ist ihr Lebensstandard, wie zum Beispiel die medizinische Versorgung, sauberes Trinkwasser oder die Ernährungslage. Daher lässt sich im Umkehrschluss aus einer höheren Lebenserwartung eine gute medizinische Versorgung und eine insgesamt gesündere Lebensweise ableiten.

Gleichzeitig ist eine höhere Lebenserwartung aber nicht zwangsläufig mit einer verbesserten Gesundheit im Alter verbunden. Der demographische Wandel macht eine gute Gesundheitsvorsorge für alle in Zukunft noch wichtiger.

## 4. Grafische Darstellung

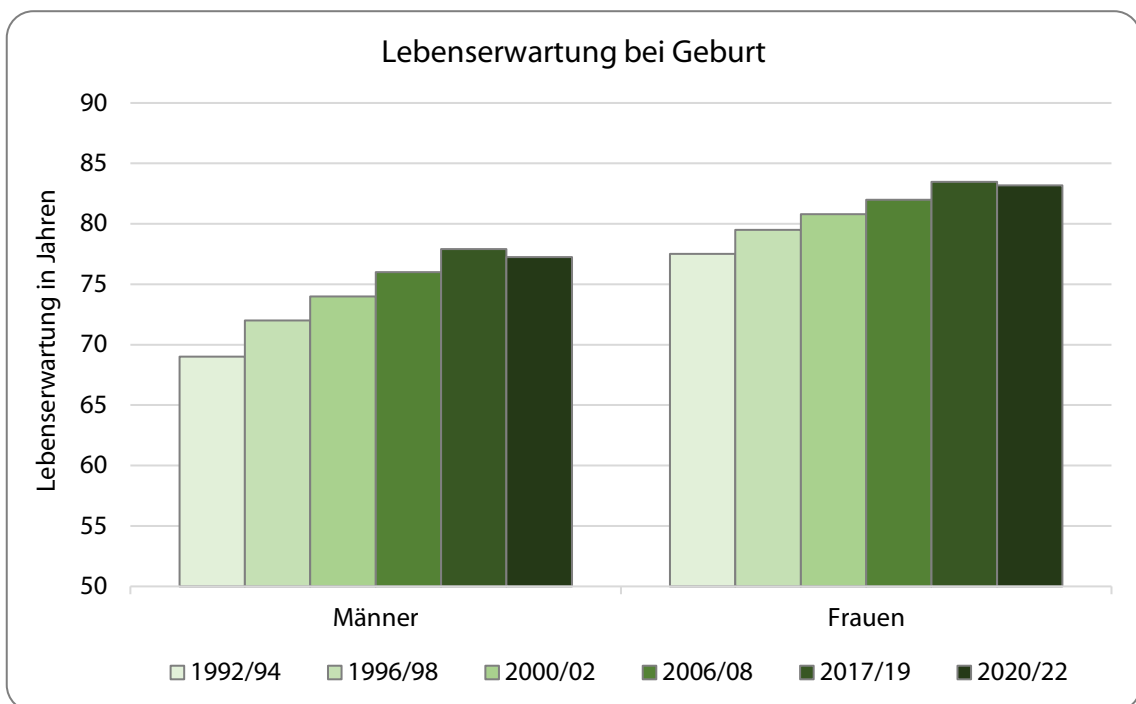


Abbildung 1 Durchschnittliche Lebenserwartung von Männern und Frauen der (Geburts-)Jahrgänge 1992/94 bis 2020/22

## **5. Definition und Berechnungsverfahren**

Die Lebenserwartung bei Geburt entspricht der durchschnittlichen Zahl der zu erwartenden Lebensjahre eines Neugeborenen.

Die Berechnung der Lebenserwartung erfolgt anhand von (Perioden)-Sterbetafeln. Diese geben für einen bestimmten Zeitraum (Jahrgangsperiode) die genaue Anzahl von Überlebenden und Gestorbenen pro 100.000 Einwohner an. Aus diesen Daten können die Sterblichkeitsverhältnisse innerhalb dieses Zeitraums abgeleitet werden. Die hier verwendete Jahrgangsperiode beträgt drei Geburtsjahrgänge.

Die Sterbetafeln machen keine Aussagen darüber, wie sich die Sterblichkeitsverhältnisse in Zukunft entwickeln werden. Sie bilden nur die durchschnittliche Lebenserwartung der jeweiligen Jahrgangsperiode ab.

## **6. Datenquelle**

Statistisches Bundesamt (Destatis), Datenbank GENESIS-Online: Durchschnittliche Lebenserwartung bei Geburt (Periodensterbetafel)

Stand der Daten/letzte Datenerhebung: Mai 2024

## **7. Angaben über die zuständigen Behörden**

Für die Erstellung beziehungsweise Darstellung dieses Indikators (Stand: Mai 2024) ist die folgende Behörde verantwortlich:

Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU)  
Referat T14 – Luftqualität, Klima, Nachhaltigkeit  
Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke